Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 46 (1973)

Heft: 8

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Armee

Kampfflugzeuge in Sicht

GDk. Bald wird es ein Jahr her sein, seit der Bundesrat den Entscheid getroffen hat, weder Corsair noch Milan für unsere Flugwaffe zu beschaffen. Die schweizerische Oeffentlichkeit erfuhr seither verschiedentlich von der in diesem Sektor unserer Verteidigung von den Verantwortlichen entfalteten Aktivität. Zuerst hiess es, man **überprüfe unsere Luftverteidigungskonzeption**, dann hiess es, man sei daran, das Luftkriegsbild der achtziger Jahre aufzustellen. Je nachdem werde die Beschaffung von Kampfflugzeugen in dieser oder jener Richtung vorangetrieben. Inzwischen sind die Gruppe für Rüstungsdienste und die Flugwaffe selbst aber eifrig am Aufdatieren: Man hat den Harrier und den Viggen untersucht und will nun auch den französischen F-1 näher anschauen. Und kürzlich wurde bekanntgegeben, dass das EMD das obgennante Luftkriegsbild der achtziger Jahre sowie Anträge betreffend den Finanzbedarf in der zweiten Hälfte der siebziger Jahre dem Bundesrat unterbreitet habe.

Soweit so gut. Man hat sich kaum vorstellen können, dass nach dem Befehl «Das Ganze Halt», die Beschaffung rascher wieder in Gang kommen würde. Aber worüber man sich heute Sorgen machen muss, ist die Tatsache, dass niemand weiss, ob neben den militärischen auch die politischen Randbedingungen festgelegt werden, ohne die wir mit Sicherheit ein neues Fiasko erleben. Der Bundesrat wird sich unseres Erachtens sehr früh zu äussern haben, in welchem Rahmen er die Flugzeugbeschaffung sieht, bis wann sie durchzuführen ist und welche Kredite er zu fordern bereit ist. Vielleicht wäre es im Lichte der bisherigen Erfahrungen sogar richtig, diesen Rahmen zum voraus vom Parlament genehmigen zu lassen. Nur so wüssten die Beschaffungsinstanzen wirklich Bescheid.

Was nun den militärischen und — wie uns scheint — primären Aspekt dieses Problems betrifft, so kann er leicht umrissen werden. Unsere Armee bekennt sich zu einer Konzeption der Raumverteidigung, die im Lichte der heute erkennbaren Konfliktsmöglichkeiten und der jüngsten historischen Erfahrungen eine überaus taugliche Doktrin ist. Es handelt sich um ein relativ ausgewogenes Zusammenspiel zwischen Stützpunkten, die gehalten werden, und Gegenschlägen und Gegenstössen mechanisierter Elemente. Die Glaubwürdigkeit dieser Verteidigung und damit ihre Abhaltungswirkung auf potentielle Angreifer hängt nun aber wesentlich von der offensiven Komponente dieser Kampfführung ab. Sie wiederum kann nur gewährleistet werden, wenn unsere mechanisierten Verbände, dann wenn es nötig wird, auch am Tage verschoben werden können, mit andern Worten gegen feindliche Flieger geschützt sind.

Eine der Lehren aus dem Vietnamkrieg ist nun, dass der beste Raumschutz durch ein kombiniertes System von Kampfflugzeugen und Fliegerabwehr erreicht wird. Auch wir müssen uns dieser Frage endlich mit Nachdruck annehmen. Wenn es stimmt, dass mit der Gegenschlagskapazität unserer Armee unsere Abwehrchancen stehen und fallen, wenn es ferner stimmt, dass wir eines wirksamen Raumschutzes bedürfen, um diese Kapazität sicherzustellen, dann gibt es doch wohl nur eines: Auf Grund einer klaren Zielsetzung nach geeigneten Modellen Ausschau halten. Kann der Harrier, so bestechend seine vertikalen Möglichkeiten scheinen, die gewünschten Leistungen wirklich erbringen? Ist der Viggen im Verhältnis zu unseren Bedürfnissen nicht zu überzüchtet und damit zu teuer? Wäre eine Version des F-1 geeignet? Gibt es weitere Typen, die in Frage kommen, oder müssen wir gar auf ältere Modelle mit Raumschutzeigenschaften zurückgreifen?

Es wird Zeit, dass die Oeffentlichkeit erfährt, was jetzt geht. Sie muss den Eindruck erhalten, dass bei den verantwortlichen Instanzen der feste Wille besteht, das Versprechen des Bundesrates vom letzten Herbst wahrzumachen, nämlich dafür zu sorgen, dass ungeachtet des unerfreulichen Zwischenhalts bald taugliche neue Kampfflugzeuge am Schweizer Himmel auftauchen.

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm David Furrer, Benedikt-Banga-Strasse 10, 4142 Münchenstein
G (061) 34 24 96 P (061) 46 55 33

Sekretär:
Oblt Peter Denzler
Schönmattstrasse 15, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Kassier:
Oblt Strickler Bernhard
Aumattstrasse 16, 4153 Reinach BL
G (061) 25 13 13

Beisitzer:
Adj Uof Jean-Pierre Ochsner
Supperstrasse 26, 4125 Pratteln
G (061) 25 13 13

Fw Peter David
Baselstrasse 28, 4142 Münchenstein
G (061) 25 13 13

Auto-Rallye 1973

Das nun bereits traditionelle Auto-Rallye der Ostschweizer Gruppen unserer Vereinigung wurde dieses Jahr als «Coupe 01» von der Ortsgruppe Zürich organisiert. 15 Mannschaften aus Olten, Luzern, Winterthur, Rapperswil und St. Gallen erschienen am 19. Mai zum Start.

Der von Kamerad J. Keller musterhaft organisierte Parcours führte an vielen historischen Bauten und Sehenswürdigkeiten vorbei durch das blühende Zürcher Unterland. Als Hauptaufgabe galt es, die richtige Route auf Grund von Kartenausschnitten, Krokis und Zeichnungen zu befahren. Dazwischen konnten weitere Punkte erkämpft werden durch Pistolenschiessen, Kartenkunde, richtige Verwendung des Kompasses, Kenntnis der Verkehrssignale u. a. Die Anforderungen waren durchwegs recht anspruchsvoll, es blieb aber noch Zeit, auch die Sehenswürdigkeiten, auf die immer wieder hingewiesen wurde, zu beachten.

Bei einem gemütlichen Picknick im Schöfflisdorfer Wald und beim abschliessenden Zusammensein in Geerlisberg wurden die alten kameradschaftlichen Beziehungen gepflegt. Anlässlich der Rangverkündigung konnte der Obmann der Ortsgruppe Zürich, Kamerad W. Eschmann, als Gäste den heutigen sowie einen früheren Kommandanten der TT Betr Gr 13, die Herren Dir. Altherr und Rizzoli begrüssen.

Die durchwegs gute Stimmung zeugte von einem bestens gelungenen Anlass und man freut sich ganz allgemein auf die nächste Auflage in Luzern.

Rangliste:

		Punkte
1.	Dorosa H. Keller, F. Schgör, Luzern	1523
2.	Moos H. Dornbierer, P. Glatz, St. Gallen	1440
3.	Eulach J. Berweger, O. Breitenmoser Winterthur	1411
4.	Formel x J. Tschudi, U. Jung, Rapperswil	1387
5.	Russen H. Müggler, A. Meienhofer St. Gallen	1341
6.	Hinterberg E. Veith, L. Schnyder, St. Gallen	1282
7.	Säntis G. Zöllig, N. Krönler, St. Gallen	1265
8.	Schimmelreiter H. Rissi, H. Michel, St. Gallen	1246
9.	Chatzestrecker H. Lustenberger, E. Villiger Luzern	1214
10.	a) Matra B. Bachmann, R. Steffen Winterthur	1099
10.	b) Hermes W. Witzig, J. Schneider Winterthur	1099
12.	Engelberg E. Wyss, W. Bracher, Olten	1036
13.	Wasserturm W. Schulthess, E. Zürcher, Luzern	1016
14.	Aare G. Huber, H. Guldimann, Olten	969
15.	Phon II M. Baumann, J. Zingg, Winterthur	692